

duktion, zu gewinnen und in die Entwicklung eines interessanten gesellschaftlichen Lebens auf dem Lande einzubeziehen.

Die Genossenschaftsbauern, Landarbeiter und Traktoristen erkennen in zunehmendem Maße, daß der neue Mensch unserer sozialistischen Epoche ein kulturell und geistig gebildeter Mensch sein muß, der durch kulturelle Selbstbetätigung mithilft, ein vielseitiges und interessantes Leben zu entwickeln. Wir begrüßen es, daß Ihre Partei auch diese Seite unseres gesellschaftlichen Lebens aktiv unterstützt.

Seit Ihrem Parteitag im Jahre 1960 haben sich in der Welt große Veränderungen vollzogen. Das sozialistische Weltsystem wächst und erstarkt zusehends, es gewinnt entscheidenden Einfluß auf die Weltpolitik. Das bewies besonders eindrucksvoll der Verlauf der Krise im Karibischen Meer. Auf der Grundlage dieses neuen Kräfteverhältnisses in der Welt, das vor allem die Werktätigen der sozialistischen Länder durch ihren Kampf zur weiteren ökonomischen Stärkung ihrer Staaten bestimmen, setzen sich die Prinzipien der friedlichen Koexistenz trotz aller Störversuche der imperialistischen Mächte, an deren Spitze der USA-Imperialismus steht, immer mehr durch.

Auch in Deutschland hat sich das Kräfteverhältnis zugunsten der Deutschen Demokratischen Republik und aller friedliebender Bürger Westdeutschlands verändert. Die Arbeiterklasse im Bündnis mit den Bauern entfaltete unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und in enger Kampfgemeinschaft mit allen in der Nationalen Front vereinten Parteien und Massenorganisationen unter der gesamten Bevölkerung eine große Initiative, die zum Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse geführt hat.

Die Demokratische Bauernpartei Deutschlands hat an diesem großen Werk hervorragenden Anteil. Sie half, das Bündnis zwischen der Arbeiterklasse und den Genossenschaftsbauern zu festigen, die moralisch-politische Einheit unserer Bevölkerung enger zu schmieden, und trug wesentlich zur Weiterentwicklung der genossenschaftlichen Produktion und zur Festigung unserer sozialistischen Landwirtschaft bei. Die Arbeit Ihrer Partei war stets darauf gerichtet, die Deutsche Demokratische Republik zu stärken, den Staat des Friedens, der Gerechtigkeit, der Menschenwürde und der sozialen Sicherheit, der die Zukunft ganz Deutschlands bestimmt.

Der Bonner Staat dagegen verkörpert Vergangenheit und Rückschritt. Er setzt die alte, volksfeindliche, antinationale Kriegs- und Eroberungspolitik der deutschen Imperialisten und Militaristen fort, jene Politik, die das deutsche Volk und die Völker Europas in zwei Weltkriege stürzte. Der Kriegspakt Bonn-Paris macht deutlich, daß die Bonner Ultras die friedliche und demo-